

Hinweise zum “neuen Übungskonzept 2.0”

Liebe Hörerinnen und Hörer der “Mathematik für WiWi II”,

in der Woche vom 22.-26. Juni 2015 wurden die Übungen erstmals nach einem neuen Konzept durchgeführt. Inzwischen sind zahlreiche Rückmeldungen dazu eingegangen, die es ermöglichten, seine Stärken und Schwächen klar zu erkennen. Dadurch ist es möglich, das neue Konzept weiterzuentwickeln und dabei die Vorteile des alten Konzeptes mit denen des neuen in einem “neuen Übungskonzept 2.0” zu verbinden. Und das sind seine Merkmale:

- Die Lösungen der Übungsaufgaben werden nicht mehr in allen Übungsgruppen einzeln vorgestellt bzw. vorgerechnet, sondern in einer zentralen Veranstaltung. Diese findet jeweils in der auf die Übung folgenden Woche statt.

In diesem Semester sind dafür folgende Termine vorgesehen: Mittwoch, den 01.07., 08.07., 15.07. sowie 22.07.2015 jeweils von 13-14 Uhr im AM.

- Im Gegenzug werden die Übungen – zugunsten einer verbesserten individuellen Betreuung – um das Vorrechnen der Aufgaben entlastet. *Richten Sie sich bitte darauf ein, dass in den Übungen keine Lösungen mehr präsentiert werden – weder an der Tafel noch auf Folien o.ä. Weiterhin wird es keine “Gratis”-Wiederholung oder Zusammenfassung der Vorlesungsinhalte durch den Tutor geben.*

- Im Mittelpunkt der Übungen steht Ihre eigene Arbeit – von der Erarbeitung der Vorlesungsinhalte bis hin zur Lösung der Übungsaufgaben.

Den größten Gewinn werden Sie haben, wenn Sie die Vorlesung aktiv durcharbeiten und darauf aufbauend die Aufgabenblätter bereits vor der Übung so weit selbst bearbeiten, wie sie können. Hinweise dazu finden Sie in der Checkliste “Vorlesung und Übung” und der zugehörigen Gebrauchsanleitung unter dem Menüpunkt CAT auf der Homepage.

- In der Übung können Sie offene Fragen zur Vorlesung klären und weiter an der Lösung von Aufgaben arbeiten – in kleinen Gruppen oder auch individuell.

- Die gesamte Übungszeit steht den Tutoren für Gespräche mit Ihnen und für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Das Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer einzeln oder mit seiner Kleingruppe mehrmals Gelegenheit hat, mit dem Tutor zu sprechen. Darüber hinaus wird der Tutor auf Fragen von allgemeinem Interesse auch gruppenübergreifend eingehen.

- Die Tutoren werden Ihre Fragen nicht mit ausführlichen Erklärungen beantworten, sondern mit kurzen Hilfestellungen, die Ihnen helfen, selbst ein Stück weiterzukommen.

Der Tutor kann und wird mehrmals mit Ihnen sprechen, so dass Sie bei Bedarf eine Serie von aufeinanderfolgenden Tipps bekommen werden. Machen Sie sich aktiv beim Tutor bemerkbar, wenn Sie eine Frage haben.

- Die Tutoren werden sich die von Ihnen vorbereiteten Lösungen der Präsenzaufgaben ansehen und Ihnen eine Rückmeldung dazu geben.

Auch diese Rückmeldung wird kurz sein und sich auf das Wesentliche beschränken. Fehlende Details finden Sie in der zentralen Vorrechenübung.

- Wenn Ihre Lösungen nicht richtig oder nicht vollständig sind, erhalten Sie eine Hilfe, um selbständig daran weiterarbeiten zu können.
Die Hilfe wird an der Ursache des Problems ansetzen und kann daher je nach Situation fachlich oder auch methodisch sein (CAT).
- Wenn Ihre Lösung bereits richtig und vollständig ist, können Sie – ganz nach Wunsch – ähnliche oder schwierigere Aufgaben, Kontrollfragen und anderweitige Denkanstöße erhalten.
Sie können selbstverständlich auch die Übung vorzeitig verlassen und die Zeit anderweitig nutzen.
- Mit einer guten Vorbereitung auf die Übungen können Sie voraussichtlich viel Zeit in der Phase der unmittelbaren Prüfungsvorbereitung sparen.

Hier noch einige Hinweise dafür, wie Sie selbst die Übungen zu einem Erfolg für sich machen können:

- Bereiten Sie sich gut vor und beginnen Sie damit bei der Vorlesung.
- Erarbeiten Sie sich schon vor der Übung eine zusammenfassende Übersicht über die Vorlesungsinhalte, die Sie dann in der Übung ergänzen bzw. korrigieren können.
- Prägen Sie sich wichtige Inhalte, Begriffe etc. ein.
- Stellen Sie schon vor der Übung Ihre Toolbox zur Lösung der Aufgaben zusammen.
- Notieren Sie sich alle offenen Fragen in einer Frageliste, die Sie in der Übung abarbeiten.
- Seien Sie aktiv! Machen Sie sich bei Ihrem Tutor bemerkbar, wenn Sie Fragen oder “Leerlauf” haben.